

J.N. 40767

ED. HANSLICK

Wien 27. Dez. 1901.

Lieber gnädige Frau und werthe Kollegin!  
Nehmen Sie meine herzlichsten Dank für Ihre so freundlich  
Spreiben und die wohlgedungen, Ihr fühlbare Koloprostia!  
(Ohne Gut ist <sup>mir</sup> Kühlung lieber!)

Wären ich nicht jetzt so schwer beweglich, ich würde gern Ihre  
Neujahrswünsche persönlich erwidern. Nachdem Sie aber  
so gut sind, mir bald einen Besuch in Antsicht zu stellen,  
so erwähne ich, daß ich täglich von 10 bis 12 Uhr zu  
Hause bin. (Nur freitags erst von 11 bis 12) Können Sie mir  
Montag, die freuten werden wollen, so werden ich nicht  
bestanden für von 10 bis 12 Uhr Sie erwarten!  
Noch möchte ich Sie bitten, mir Ihre Neujahrswünsche noch lieber Kaisern  
gütigst mitzubringen! Neujahrsglück. Ihr Ed. Hanslick

